

# Pressedienst



**Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**  
Sachgebiet 01 – Büro des Landrats  
Pressestelle

**Sabine Schmid**  
Prof.-Max-Lange-Platz 1  
83646 Bad Tölz  
Tel.: +49 (8041) 505-282  
Fax.: +49 (8041) 505-300  
E-Mail: [pressestelle@lra-toelz.de](mailto:pressestelle@lra-toelz.de)  
[www.lra-toelz.de](http://www.lra-toelz.de)

21.07.2017

## Naturschutz geht uns alle an

**Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen – Der Genuss der Naturschönheiten und die Erholung in der freien Natur stellen ein Grundrecht nach der Bayerischen Verfassung dar. Doch nicht jede Form der Freizeitgestaltung ist generell erlaubt, bestimmte Regeln vor allem in Schutzgebieten müssen eingehalten werden. Darauf weist die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen hin.**

Mit 12 Naturschutzgebieten auf einer Fläche von nahezu 13.300 ha und 18 Landschaftsschutzgebieten mit ca. 14.000 ha nimmt der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen eine Spitzenstellung in Sachen geschützte Flächen ein. Die gesamte Isar mit ihren Flussauen inklusive des Sylvensteinsees befindet sich in Natur- bzw. Landschaftsschutzgebieten. Auch der Walchensee und das Gebiet um den Walchensee herum sind Landschaftsschutzgebiet, die Insel Sassau unterliegt als Naturschutzgebiet sogar einem Betretungsverbot! Diese klassischen Naherholungsgebiete können die Vielzahl der Besucher nur verkraften, wenn sich jeder Einzelne an die Gebote und Verbote des Naturschutzes hält. Das Feuermachen und Grillen – auch mit einem geschlossenen Grill oder Gaskocher – sind verboten. In den Schutzgebieten ist, mit Ausnahme extra ausgewiesener Nachtparkplätze, auch das Übernachten in Zelten, Wohnmobilen und Wohnwägen verboten, damit die Tierwelt ihre entsprechenden Ruhezeiten bekommt und zumindest nachts ungestört bleibt. Und dass in der freien Natur kein Müll hinterlassen wird, sollte als selbstverständlich angesehen werden. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld bis zu 100.000 Euro geahndet werden.

Erst vor wenigen Tagen haben Polizeibeamte und Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde in einem Naturschutzgebiet nahe Roßwies ein Campinglager aufgelöst. Das Hauptlager bestand aus 5 Zelten sowie einem kleinen Koch- und Badeplatz direkt an der Isar. Zudem war dessen Umgebung stark vermüllt. Für Sabine Walter von der Unteren Naturschutzbehörde ein „absolutes Fehlverhalten“, weshalb sie an alle Erholungssuchenden appelliert: „Hinterlasse in der Natur nichts, höchstens Deinen Fußabdruck!“.

*(2.106 Zeichen inkl. LZ)*

© Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen  
Verantwortlich: Marlis Peischer